



Sachstandsberichte	Status:	öffentlich
	Datum:	02.12.2019
	Aktenzeichen:	65.20.00
Federführend:	Verfasser/in:	Martin Fauck
	Bauaufsichts- und Hochbauamt	Martin Fauck
Laufende Baumaßnahmen – Hochbau		
<u>Beratungsfolge:</u>		
Datum	Gremium	TOP
03.12.2019	Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaftsförderung und Betriebe	A 3-1

1. Erweiterung Verwaltungsgebäude – Aufstockung Archiv

- Der Bauantrag wurde eingereicht, die Baugenehmigung zur Aufstockung wurde erteilt.
- Die Aufträge der Fachplanung (Statik, Bauphysik und Haustechnik) wurden vergeben, derzeit wird Ausführungsplanung erstellt.
- Anschließend wird die tragende Konstruktion (Stahlbauarbeiten, Zimmer- und Dachdeckerarbeiten) ausgeschrieben und beauftragt.
- Der Baubeginn erfolgt im Frühjahr 2020.

2. Erweiterung OGS Grundschule Mitte

- Mit den Arbeiten an den Außenanlagen wurde begonnen.
- Der Einbau der raumluftechnischen Anlagen ist abgeschlossen.
- Die Wanddurchbrüche wurden von der Rohbaufirma geschlossen, sodass mit dem Verlegen der Riemchen auf den Flurwänden begonnen werden kann.
- Der Trockenbauer ist mit dem Einbau der Decken begonnen.
- Die Kunststeintreppenstufen sind bestellt und sollen noch Ende Dezember eingebaut werden.

3. Erweiterung Luise-Hensel-Schule – OGS-Bereich

- Die Fenstergitter auf der Schulhofseite sind montiert.
- Die Rohinstallation der Elektro-, Heizungs- und Sanitärarbeiten wurde fortgeführt.

- Der Schlosser hat seine Arbeit begonnen und wird kurzfristig die erforderlichen Stahleinbauten, die in der Estrichebene (Geländer-Bodenschiene) liegen, liefern und montieren.
- Mit der Unterkonstruktion der Holzfassade wurde begonnen.
- Die Heizung des Erdgeschosses ist wieder in Betrieb genommen worden.
- Die Fußbodenheizung wird in Kürze verlegt und der Estrich soll dieses Jahr noch eingebaut werden.

4. Umbau Grundschule Gerderath – gemeinsamer Unterricht

- In den neuen Räumen der OGS im Untergeschoss wurden die Putzarbeiten und Estricharbeiten fertig gestellt.
- Die Akustikwände aus Holz werden zurzeit eingebaut.
- Der Trockenbauer hat einen Teil seiner Arbeiten fertig gestellt und wird in der 49.KW die Unterkonstruktion für die Abhangdecke und die Verkleidung der Fensterstürze fertig stellen.
- Im abgeböschten Bereich wird der Sockel gedämmt und abgedichtet sowie ein WDVS als Fassadendämmung aufgebracht.
- Die neuen Räume der OGS im Untergeschoss sollen in den Weihnachtsferien bezugsfertig hergerichtet werden, anschließend kann mit den Umbauarbeiten des Lehrerzimmers im EG begonnen werden.

5. Umbau des Harf- Hauses Südpromenade 31 zu einem Kindergarten und Teilabbruch Hinterhaus

- Die Sanierungsarbeiten an der Holzbalkendecke im Dachgeschoss und die Dachdeckerarbeiten sind abgeschlossen. Die Rohbauarbeiten wurden mit dem Ausschalen der Treppenläufe in der 46.KW fertiggestellt.
- Derzeit befinden sich die Trockenbauarbeiten; Wände und Decken sowie div. andere Verkleidungen von Installationsleitungen in Ausführung.
- Mit den Estricharbeiten soll kurzfristig begonnen werden, gefolgt von den Bodenbelagsarbeiten, sowie die Wand- und Bodenfliesenarbeiten.
- Die Rohinstallation der Elektroarbeiten ist abgeschlossen, die wurden Heizungs-, Lüftungsarbeiten und Sanitärarbeiten nach erheblichen Verzögerungen durch die Firma nunmehr weitgehend abgeschlossen.
- Die Erneuerung des Fassadenanstrichs ist beauftragt. Mit den Arbeiten soll zeitnah begonnen werden.
- Die Ausführung der Abbrucharbeiten hat sich aus statischen- und sicherungstechnischen Gründen verschoben. Bei Erstellung der Abbruchstatik wurde festgestellt, dass bei der vorhandenen grenzständigen Nachbarbebauung nach dem Abbruch die Standsicherheit nicht mehr gewährleistet gewesen wäre.
- In den vergangenen Monaten wurden daher verschiedene Sicherungsmaßnahmen an der Nachbarbebauung ausgeführt. Unter anderem musste das hintere Gebäude der Südpromenade 33 mit der gemeinsam genutzten Grenzwand verbunden werden, ebenfalls erfolgte die Verankerung des Dachstuhls an die gemeinsame Grenzwand.
- Der eigentliche Abbruch hat nunmehr mit Rückbau der Einbauten begonnen, der eigentliche Abbruch erfolgt in Kürze.

6. Umbau und Erweiterung des Bürgerhauses in Gerderath

- Die Rohbauarbeiten, Metallbauarbeiten, sowie die Rohinstallation der Heizungs-, Lüftungsbau-, Sanitärarbeiten und die Elektroarbeiten sind weitestgehend abgeschlossen.
- In den vergangenen Wochen wurden die Wände verputzt und die Estricharbeiten ausgeführt.
- Der Fliesenleger wird nach der Trocknungszeit des Estrichs in Kürze mit den Wand- und Bodenfliesenarbeiten beginnen.
- Die Anstricharbeiten werden von örtlichen Malern in Eigenleistung erbracht.
- In der 48. KW wurden nach Personalengpässen die Dachdeckerarbeiten wiederaufgenommen und weitestgehend fertiggestellt.
- Derweil wurden die Stahlzargen vom Rohbauunternehmer eingebaut.
- Die Schreinerarbeiten sowie die WC-Trennwandanlagen wurden vergeben, bzw. befinden sich in Ausschreibung.

7. Mehrzweckhalle Granterath - Sanierung Alte Schule und Erneuerung LED-Beleuchtung

- Endlich konnte die Dachfläche der alten Schule mit Dachziegeln eingedeckt werden, sodass nun das Gerüst demontiert werden kann.
- Abschließend wird die Eingangsstufenanlage aufgenommen, gesäubert, ausgebessert und wieder neu verlegt.
- Inzwischen sind die LED-Leuchten für die komplette Mehrzweckhalle bestellt worden und werden nach Abstimmung mit den Ortsvereinen in den kommenden Wochen eingebaut.

8. Erweiterung Feuerwehrgerätehaus Erkelenz-Mitte, Anbau einer Atemschutz - Werkstatt

- Die Baugenehmigung der Bauaufsicht Stadt Erkelenz wurde am 06.11.2019 erteilt.
- Der Terminplan sieht eine Ausführung von 50. KW 19 bis 34. KW 20 vor.
- Die erste Beauftragung an das Gewerk Blitzschutz wurde bereits erteilt.
- Zur Beauftragung der Hochbaufirma liegen die Angebote zur Prüfung vor. Mit einer Vergabe der Rohbauarbeiten ist in der 49. KW zu rechnen. Zum kurzfristigen Baubeginn werden anschließend mit dem AN Gespräche geführt werden.

Ansgar Lurweg Techn. Beigeordneter	Martin Fauck Amtsleiter	
---------------------------------------	----------------------------	--

Stadt Erkelenz

Ausschuss f. Stadtentwicklung, Bauen,
Wirtschaftsförderung u. Betriebe (StaBaWiBe)



Tradition und Fortschritt



Mitteilung	Status:	öffentlich
Federführend: Tiefbauamt	Datum:	29.11.2019
	Aktenzeichen:	Amt 66
	Verfasser:	Herr Rembarz
<u>Betreff:</u> Mitteilungen zu lfd. Baumaßnahmen des Tiefbauamtes und des Abwasserbetriebes		
<u>Beratungsfolge:</u>		
Datum	Gremium	TOP
03.12.2019	Ausschuss f. Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaftsförderung und Betriebe (StaBaWiBe)	A 3.2

1. Sonstige Maßnahmen von Versorgungsträgern und Dritten

Das Sanierungskonzept der Straßenbeleuchtung wird durch die NEW fortgesetzt. In Terheeg baut die NEW derzeit eine Gasleitung; im Zuge dessen wird dort auch die Beleuchtung saniert, Glasfaser verlegt und die bestehende Freileitung durch ein Erdkabel ersetzt. Die Arbeiten zur Gasverlegung in Holzweiler schreiten fort. Derzeit wird die Leitung entlang der Landstraße gebaut. In der Ortschaft Hoven wird die Wasserleitung erneuert sowie die Freileitung abgebaut und durch ein Erdkabel ersetzt. In diesem Zuge muss die zurzeit an der Freileitung montierte Straßenbeleuchtung ebenfalls erneuert werden.

2. Umsiedlungsstandort Keyenberg, Kuckum, Unter-, Oberwestrich und Berverath

Im Umsiedlungsstandort sind die Kanalbauarbeiten abgeschlossen. Die Vorabnahme der Maßnahme ist erfolgt. Weiterhin sind noch Restarbeiten auszuführen. Ansonsten keine weiteren Änderungen. Die Abnahme für Kanal und Baustraße ist bisher noch nicht erfolgt.

3. Kanal- und Straßenbau Marienweg, Breslauer Straße, Ratiborweg

Die Arbeiten wurden am 03.09.2018 im Ratiborweg begonnen. Die Arbeiten sind in allen drei Straßen bis auf kleinere Restarbeiten abgeschlossen. Abnahme und Schlussrechnung stehen jedoch noch aus.

4. Retentionsbodenfilter (RBF) Erkelenz-Mitte

Der Retentionsbodenfilter ist einschl. Schilfbepflanzung fertiggestellt. Die Stahlbauarbeiten sind abgeschlossen. Im Bereich der EMSR-Technik sind noch Restarbeiten auszuführen.

Die durch den Nutriabefall herausgerissenen Schilfpflanzen wurden zwischenzeitlich wieder eingepflanzt. Zum Schutz vor erneutem Befall wurde rund um die Becken ein elektrischer Kleintierzaun aufgestellt. Bis voraussichtlich April 2020 befindet sich der

Bodenfilter in der Anwuchsphase. Im Anschluss erfolgt nach mängelfreier Abnahme der Übergang in den Regelbetrieb.

5. Retentionsbodenfilter (RBF) Schwanenberg

Das Becken mit Böschungen ist fertiggestellt. Die Arbeiten für den Umlaufgraben und die Umfahrung sind ebenfalls fertiggestellt. Die EMSR-Technik ist eingebaut. Zurzeit erfolgt das Einsetzen der Schilfpflanzen. Daran anschließend erfolgt die Anwuchsphase.

6. Erschließung Baugebiet Hinter Klüschgarten in Kückhoven (GEE)

Die Kanal- und Straßenbauarbeiten sind fertiggestellt. Die Abnahme ist erfolgt. Mängel sind noch zu beseitigen.

7. Wirtschaftswegeunterhaltung 2019

Die Arbeiten zur Wirtschaftswegeunterhaltung sind abgeschlossen. Die Abnahme ist erfolgt.

8. Erschließung Baugebiet In der Schlei Schwanenberg (GEE)

Baubeginn war am 09.09. mit Erstellung des Schmutzwasser- und Regenwasserkanals.

Zurzeit werden Arbeiten für Versorgungsunternehmen durchgeführt.

9. Baugebiet Oerather Mühlenfeld West (GEE)

Baubeginn war am 23.9. Die Ertüchtigung des Versickerungsbeckens Ost ist bis auf Restarbeiten erfolgt. Der Lärmschutzwall zur L19 ist im Bau. Das Versickerungsbecken West sowie der Regenwasserkanal parallel zur L19 sind ebenfalls im Bau. Ferner befindet sich das RRB Nord im Bau. Der Kanalbau befindet sich im Abschnitt B. Erste Straßenbauarbeiten haben begonnen. Die Baustelleneinrichtung ist fertiggestellt.

Ansgar Lurweg Technischer Beigeordneter	Bernhard Rembarz Leiter Tiefbauamt
--	---------------------------------------



Mitteilung	Status: öffentlich	
	Datum: 29.11.2019	
	Aktenzeichen: 60/67 20	
	Verfasser: Stefan Heinrichs	
Federführend:	Baubetriebs- und Grünflächenamt	
Mitteilungen über laufende Baumaßnahmen		
<u>Beratungsfolge:</u>		
Datum	Gremium	TOP
03.12.2019	Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaftsförderung und Betriebe	A 3.3

1. Friedhof Keyenberg (neu)

Wie geplant, fand die Einsegnung des neuen Friedhofes am 08.11.2019 im Rahmen einer kleinen Feierstunde statt. Für die von der Umsiedlung betroffenen Menschen war die Einsegnung sehr bewegend – unabhängig davon, ob sie schon am neuen oder noch im alten Dorf wohnen.

Die Arbeiten auf dem Friedhof sind währenddessen weiter fortgeschritten. Mittlerweile sind die Mauerarbeiten weitgehend fertiggestellt. Es fehlen noch die Zaunanschlüsse sowie die Mauersäulen im Haupt- und Nebeneingangsbereich. Im nächsten Schritt werden die alten Mauersäulen abgebrochen und am neuen Standort wieder errichtet. In diesem Zuge wird auch die alte Toranlage ausgebaut und überarbeitet. Die neue Toranlage einschl. Seitengitter liegt bereits auf Abruf bereit.

Die Begrünungsmaßnahmen wurden auch bereits jetzt zum größten Teil durchgeführt. Lediglich die Beete entlang der Friedhofsmauer wurden ausgespart und werden erst nach dem Verfugen der Mauer bepflanzt. Insgesamt wurden bisher ca. 255 lfdm Hecken, 4 Solitäre und 13 Hochstämme sowie ca. 200 m² bodendeckende Gehölze angepflanzt.

2. Umbettungen im Rahmen der Umsiedlung

In der Zeit vom 11.11. bis 22.11.2019 fand die erste Umbettungsaktion zum neuen Friedhof Keyenberg statt. Dabei wurden insgesamt 184 Verstorbene umgebettet. Die Arbeiten verliefen planmäßig und ohne Probleme oder Störungen. Einige Angehörige haben den Umbettungen beigewohnt und waren sehr zufrieden mit den durchgeführten Arbeiten.

152 Umbettungen erfolgten vom Friedhof Keyenberg (alt) aus. Hiervon entfielen insgesamt 48 Umbettungen auf andere Friedhöfe (39 auf städt. Friedhöfe und 9 auf Friedhöfen außerhalb des Stadtgebietes). Zudem wurden 13 Grabanlagen nur abgebaut; hier erfolgen die Ausgrabungen und Beisetzungen erst zum Abschluss der Umbettungen in ein Gemeinschaftsgrab. 32 Umbettungen erfolgten vom Friedhof Kuckum aus, 27 davon auf den neuen Friedhof, 5 Umbettungen auf andere städt. Friedhöfe. In Kuckum wurden 8 Grabanlagen abgebaut, bei denen die eigentlichen Umbettungen erst zu einem späteren Zeitpunkt in das Gemeinschaftsgrab erfolgen. Insgesamt sind bei dieser ersten Umbettungsaktion bereits ca. 25 % aller Verstorbenen von den alten Friedhöfen umgebettet worden.

Am 25.11.2019 erfolgte eine abschließende Begehung der Friedhöfe durch einen Mitarbeiter von RWE Power sowie einer Mitarbeiterin der Friedhofsverwaltung. Dabei wurde noch einmal überprüft, ob auch alle Grabstätten sowohl an den alten als auch an den neuen Standorten ordnungsgemäß hergerichtet wurden und die Friedhöfe insgesamt wieder in einem sauberen und einwandfreien Zustand waren.

3. Kolumbarium Golkrath

Die Umbauarbeiten für das Kolumbarium auf dem Friedhof Golkrath sind abgeschlossen. Zuletzt wurden die neue Beleuchtung und die neue verzinkte Türe eingebaut. Die Einweihung des neuen Kolumbariums findet am 05.12.2019 statt.

4. Baumfällungen Stadtpark

In den Baumbeständen im Stadtpark sind einige Ahornbäume aufgefallen, die Symptome der Rußrindenkrankheit zeigen. Kurzfristig wurden Proben der Gehölze vom Pflanzenschutzdienst der Landwirtschaftskammer NRW untersucht, wobei sich der Verdacht leider bestätigte. Bei der Rußrindenkrankheit handelt es sich um eine Pilzerkrankung, die an Ahornbäume auftritt und zum Absterben der Bäume führt. Eine Behandlung zur Genesung der Ahornbäume ist nicht möglich. Deshalb werden die vier betroffenen Bäume noch vor Weihnachten von einem Fachunternehmen gefällt. Bereits im Sommer 2018 und im Frühjahr 2019 mussten zahlreiche befallene Ahornbäume in Lövenich und an der Kläranlage in Erkelenz gefällt werden. Das Holz der gefällten Bäume muss anschl. verbrannt werden, um eine weitere Verbreitung der Pilzsporen zu vermeiden. Die Rußrindenkrankheit breitet sich seit einigen Jahren in Deutschland weiter aus und wird durch langanhaltende Trockenheit begünstigt, die die Bäume schwächt. Während der Arbeiten müssen einzelne Bereiche des Stadtparks gesperrt werden. Die restlichen ca. 20 Ahornbäume im Stadtpark zeigen bisher keine Symptome, werden aber jetzt verstärkt kontrolliert.

Ansgar Lurweg Technischer Beigeordneter	Stefan Heinrichs Amtsleiter	
--	--------------------------------	--